

Mystik ist allen Menschen möglich

Warum Niklaus Brantschen «gottlos beten» lehrt



Katholische Kirche
Stadt Luzern

Zwischenhalt

Mystik ist allen Menschen möglich. Warum Niklaus Brantschen «gottlos beten» lehrt.

Der Jesuit und Zen-Meister Niklaus Brantschen begibt sich auf eine Wegsuche nach einer Spiritualität ohne Gott. Das Resultat ist sein neues Buch «Gottlos beten» (2021). Erhellend, überraschend und spirituell überzeugend. In der Feier in freier Form am 3. Fastensonntag erzählt er von der Entstehung des Buches und tritt mit den Anwesenden in einen Austausch.

Gestaltung: Niklaus Brantschen, Barbara Eberli und Mirjam Furrer
Musik: Esther Kaufmann (Akkordeon)



Niklaus Brantschen ist Jesuit und Zen-Meister. Er war Mitgründer und langjähriger Leiter des Lassalle-Hauses - Zentrum für Spiritualität und soziales Bewusstsein in Bad Schönbrunn (ZG).

Sonntag, 20. März 2022

10 Uhr | Kirchensaal MaiHof

Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern

anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz

Der MaiHof
Pfarrei St. Josef